



THEMEN

- ① 1. DIE VOLLVERSAMMLUNG IM FEBRUAR
- ① 2. SCHLITTENFAHREN MIT DER LYNAR
- ① 3. DAS LYNAR-BILLARD-TURNIER IM JANUAR
- ① 4. DIE JUNGENÜBERNACHTUNG
- ① 5. UNSERE NEUEN HONORARMITARBEITER
- ① 6. SENGÜLS ABSCHIED
- ① 7. DAS GEMISCHTE KICKER-TURNIER IM FEBRUAR
- ① 8. BESUCH DES ATZE-THEATERS: AYLALIS TOCHTER
- ① 9. NEUE KURSE IN DER LYNAR
- ① 10. PORTRAITS VON LYNAR-BESUCHERN

IMPRESSUM:

LYNAR-ZEITUNG AUSGABE 22, JANUAR BIS MÄRZ 2010

DIE LYNAR-ZEITUNG IST EINE INTERNE HAUSZEITUNG.

AUFLAGE: 12 STÜCK

TITELBILDER:

Oben links: Mädchen beim Spaziergang

Oben rechts: Schneeballschlacht in der Lynar

Unten links: Der neue Tischtennis-Kurs

Unten mittig: Gesundes im März

Unten rechts: Sengüls Abschied

1. DIE VOLLVERSAMMLUNG IM FEBRUAR

Datum/Zeit: 01.02.2010 um 16 Uhr

Anzahl der Teilnehmer/ innen: 24

Tagesordnung:

1. Mädchenübernachtung
2. Spiegelwand
3. Mädchen-Billardturnier
4. Ausflug (Kletterwand, Schwimmen)
5. Jungenübernachtung
6. Jungen- und Mädchenübernachtung
7. Außenübernachtung
8. Raumumgestaltung
9. Tanzkurs

Zu 1: Die Besucherinnen der Einrichtung wurden aufgefordert, mit ihrem Betreuerinnen über die Übernachtung zu sprechen und abzuklären, ob die Übernachtung auch an einem anderen Zeitpunkt (außer Halloween) stattfinden kann.

Zu 2: Eine Spiegelwand ist weiterhin gewünscht. Herbert, Ferhat, Cihat, Armagan, Rehan und Talal wollen am 22.02.2010 mit der Anbringung der Spielgelfliesen beginnen.

Zu 3: Das Mädchen-Billardturnier wird stattfinden. Die Mädchen sollen den Termin mit Tekin absprechen.

Zu 4: Die Ausflüge sollen in den Osterferien stattfinden.

Zu 5: Für die Jungs im mittleren Alter wird dieses Jahr aus Zeitgründen voraussichtlich keine Übernachtung stattfinden.

Zu 6: Eine gemischte Übernachtung erscheint der Leitung der Lynar vorerst unrealistisch.

Zu 7: Eine Abenteuerübernachtung soll im Sommer stattfinden.

Zu 8: Es wurde eine Planungsgruppe eingerichtet (Ferhat, Cihat, Denise, Franzi und Sengül), die erste Überlegungen zu Raumumgestaltung anstellen soll und in Absprache mit der Leitung ihre Ideen umsetzen kann.

Zu 9: Es wird ein neuer Tanzkurs angeboten (siehe: Neue Kurse).

2. SCHLITTENFAHREN MIT DER LYNAR



Daileen (12):

„Wir haben uns in der Lynar getroffen und sind gemeinsam zum Rodelberg gelaufen. Oben angekommen bin ich gleich losgerodelt und hab keine Pause gemacht. Die anderen haben eine Schlittenkette gemacht und sind zusammen runter gefahren. Die Hälfte ist auf dem Weg umgefallen und nicht unten angekommen. Micha war kalt...hahahaha. Ich fand denn Ausflug super, weil es mir sehr viel Spaß gemacht hat.“

Denise und Jenny (15 und 16):

„Zum Anfang beim Treffen in der Lynar hat jeder von uns einen Schlitten von Herbert bekommen. Danach sind wir zu einem Berg gelaufen der nahe am Poststadion liegt. Angekommen beim Berg ging es gleich los mit dem Rodeln. Zuerst haben sich nicht alle getraut den Monsterberg hinunter zu schlittern, doch nach dem es die „mutigen“ Mädels vorgemacht haben, haben sich nun auch die kleinen Jungs getraut =D. Als der Spaß vorbei war haben uns die „lieben“ Betreuer zurück zur Lynar gebracht, wo Sengül mit heißem Kakao auf uns gewartet hat. Alles im allem war der Ausflug ein Knaller!“

Cihat (16):

„Ich stimme Denise leider gar nicht zu. Keiner hat sich getraut den gefährlichen Riesenberg runterzurutschen, so dass ich mich als Erster den Gefahren stellen musste. Es hat wie bereits im letzten Jahr viel Spaß gemacht. Wir haben die Schlitten aneinander gebunden und sind allesamt gemeinsam den Hügel runtergefahren. Dabei sind 99% auf dem Weg gestürzt. Es war einfach ein Riesen-Spaß!“

3. DAS LYNAR-BILLARD-TURNIER IM JANUAR



Lynar – Billardturnier

am 29.01.2010

1. Platz: Zeeshan

2. Platz: Onur

4. DIE JUNGENÜBERNACHTUNG

Bericht von Ceyhun:

Wir haben uns um 17 Uhr in Lynar getroffen. (Ceyhun, Baris ,Orhan, Efkan, Talip, Zeeshan) Betreuer: Tekin und Herbert

Zuerst sind wir zum Einkaufen gegangen; damit wir natürlich was zum Essen haben.

Nach dem wir eingekauft haben, haben wir bisschen Billard gespielt und gleichzeitig auch gekocht. Das Essen war fertig, es war Zeit zum Essen. Natürlich waren wir danach

satt. Später haben wir wieder Billard gespielt.

Um 20:45 sind wir rausgegangen um den Film „Avatar“ zu gucken. Das Kino war am Potsdamer Platz. Wir haben uns entschieden den Film in 3D zu gucken .Wir waren zu früh da.

Das war gut, weil wir so eine halbe Stunde spazieren konnten.

Avatar hat um 22:00 Uhr angefangen und bis 00:40 gedauert .Danach sind wir mit der S-Bahn und U-Bahn zurück gefahren. Wir sollten zum Schlafen gehen , aber es ist ja üblich beim Übernachtungen nicht früh zu schlafen .

Unser Herbert wurde denn sauer und hat gebrüllt.

Es war dann Morgen. Wir haben gefrühstückt und sind dann nach Hause gegangen.

Das war die Übernachtung 2010.



5. UNSERE NEUEN HONORARMITARBEITER

CARL



Jenny und Franziii(16):

„Auch wenn wir Carl wegen seines Namens manchmal ärgern, ist es trotzdem ein sehr netter und lustiger Mensch! Er hat viele schöne Ideen, z.B. das Heftchen für Sengül. Es macht Spaß mit ihm Witze zu reißen (mit Caaaaaaaaaaaaarl)“

Cihat (16):

„Carl ist einfach King!“

Mike (13):

„Carl ist nett, freundlich und macht viele Witze. Er ist meistens gut gelaunt und ich mache gern etwas mit ihm!“

VEYSEL



Daileen (12):

„Veysel sagt, er heißt „007“.“

Jenny (16) und Jamila (12):

„Er ist lustig und nett und spielt super Fußball mit uns.“

6. SENGÜLS ABSCHIED

Nach zwei Jahren, in denen Sengül Sirin in ihrer Babypause vertreten hat, verlässt Sengül nun die Lynar...nicht ohne Geschenke, die ihr die Lynar-BesucherInnen zum Abschied überreicht haben!



Jenny (16) und Franziii (16):

„Wir haben für Sengül ein Heftchen mit Briefen anfertigt und Bilder von uns mit hinein gepackt, damit sie eine schöne Erinnerung an uns hat. Sie hat sich sehr darüber gefreut und ist fast in Tränen ausgebrochen. Inhalt der Briefe war, dass wir nun wieder Red Bull trinken dürfen ;-), was sie uns verboten hatte. Wir haben auch geschrieben, dass sie die beste Köchin war, wir sie vermissen werden und es eine schöne Zeit war. Sie hat versprochen, uns oft zu besuchen.“

7. DAS GEMISCHTE KICKER-TURNIER IM FEBRUAR

1. Ceyhun

2. Sjard

3. Berat

4. Franziii



Im Februar hat in der Lynar ein gemischtes Kicker-Turnier stattgefunden, das bedeutet, dass Mädchen und Jungen in einem Turnier gegeneinander angetreten sind. Es gab erbitterte Kämpfe, aus denen Ceyhun als Gewinner hervorging. Franzii ist von den Mädchen am weitesten gekommen, wobei ihr das Glück auch sehr beiseite gestanden hat. Alle Teilnehmer/-innen haben sich bestens amüsiert und freuen sich auf das nächste Kräftemessen.

Franziiii:

Ich habe spontan an dem Turnier teilgenommen. In nur zwei Spielen habe ich mich auf den vierten Platz vorgekämpft. Zwei meiner Gegner sind, wahrscheinlich aus Angst, nicht angetreten. Mir hat das Turnier viel Spaß gemacht!“



8. BESUCH DES AZTE-MUSIKTHEATERS: AYLALIS TOCHTER

Denises Meinung (und Inhaltsangabe) zum Theaterstück:

„Ich fand das Theaterstück sehr hinreißend. In dem Stück geht es um ein türkisches Mädchen, das sich in einen deutschen Jungen verliebt hat und diese Liebe aber geheim halten muss, da ihre Eltern nicht wollen, dass sie mit einem Jungen zusammen ist. Als die Eltern herausfinden, dass Ayla verliebt ist, wollen sie sie mit ihrem Cousin verheiraten. Doch das will Ayla nicht. Durch ihre Gegenwehr zur Heirat beschmutzt sie die Ehre der Familie, worauf hin ihr Bruder vom Vater den Auftrag erhält, Ayla zu töten. Der Bruder gibt die Waffe zurück, weil er seine Schwester nicht töten will. Er selbst ist auch heimlich mit einem deutschen Mädchen zusammen, die ihn zeigt, dass Deutsche und Türken einander lieben können. Das Ende des Stücks bleibt offen.

Mir hat gut gefallen, dass sich das Stück an unserer Wirklichkeit orientiert hat und man von solchen Geschichten auch im richtigen Leben hört. Ich finde, dass jeder Mensch das Recht haben sollte, zu lieben wen er lieben will. Wenn Ayla meine Freundin gewesen wäre, hätte ich sie unterstützt und ihr geraten, Hilfe in einem Mädchen-Notdienst zu suchen.

Meine Mama wäre es egal, welche kulturelle Herkunft mein Freund hat. Hauptsache ich bin glücklich!“



Ferhats Meinung zum Theaterstück (16):

„Ich fand das Theaterstück sehr interessant und amüsant. Das Thema des Stücks bedient ein Klischee. Ich finde, dass es ein Vorurteil ist, dass nur wegen der muslimischen Herkunft die Beziehung zwischen einem Deutschen und einer Muslimin nicht gestattet sei, denn viele Einwandererfamilien sind offener geworden und haben sich der deutschen Kultur angepasst. Mich stört es, ständig mit solchen Klischees konfrontiert zu werden. Besonders das Ende hat mir nicht gefallen, denn es stört mich, dass der Begriff „Ehrenmord“ immer mit solchen Dingen in Verbindung gebracht wird. Insgesamt haben sich positive und negative Aspekte ausgeglichen.“



9. NEUE KURSE IN DER LYNAR

- Theatergruppe mit Chrissi für die älteren Mädchen montags
- Tanzkurs mit Abschlussball für Paare
- Start der hauseigenen Billardliga
- Dienstags Tischtennis mit Carl

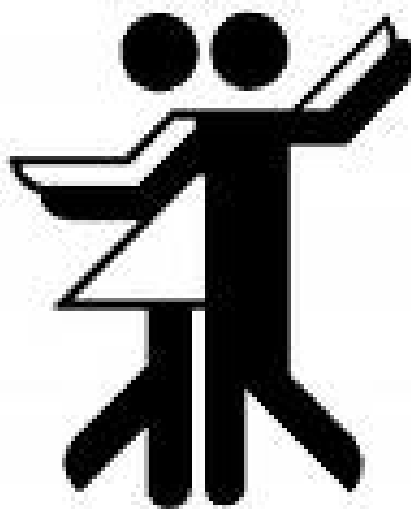


Jenny und Franziii (16):

„ Das Tischtennispiel mit Carl macht Spaß, weil er oft verliert ;...das gibt uns das Gefühl, dass wir doch noch was können!“

Du interessierst dich für einen der Kurse?

Melde dich einfach bei den Teamern an!



10. PORTRAITS VON LYNAR-BESUCHERN



Franziiii (rechts)

Name:	Franziska
Geburtstag- und ort:	10.12.1993 in Berlin
Geschwister:	11 !!!....☹
Schule:	Hedwig-Dohm-Oberschule (10.Klasse)
Lieblingsfach:	Ethik
Berufswunsch:	Zahnmedizinische Fachangestellte
Interessen/Hobbys:	Schmuddelfilme schauen mit Jenny und Denise
Freunde:	Denise, Jenny, Jamila, Ferhat, Michelle, Gina
Lynar-Besucher seit:	seit September 2009, Denise hat mich mal mitgenommen
Lieblingsangebot:	chillen jaaaaaaaaaaaaaH
Beschreib dich in drei Wörtern:	jung, schön, Pessimist.....
Besondere Fähigkeiten:	Nerven!!!!!!!!!!!!!! Billard auf der Profiebene
Was machst du, wenn du nicht in der Lynar bist?	Freunde treffen, telefonieren, fernsehen